



bito Fugendichtband EP 503

zur schlagregendichten Abdichtung von Anschlüssen

1. Produktvorteile

- erhöht schlagregendichte Fugenausbildung durch sandwichartige Dichteabstufung
- dauerhafte Verpressung im Fugenhohlraum durch erhöhte Expansion der Kernzone
- rasche elastische Auffederung, nahezu temperaturunabhängig
- Anpassung an Fugen mit großen Maßtoleranzen
- problemlose Kontrolle auf richtige Dimensionierung
- keine spezielle Vorbehandlung der Fugenflanken (z. B. Primer) erforderlich
- verträglich mit Beton, Mauerwerk, Putz, Holz, Kunststoff, Aluminium, Stahl
- einfach zu bearbeiten mit Schere und Spachtel
- beständig gegen Frost-Tau-Wechsel
- beständig gegen Tausalz und alkalische Medien
- beständig gegen übliche Reinigungsmittel
- beständig gegen Schimmelpilze
- alterungsbeständig gemäß DIN 53 508
- witterungsbeständig

2. Einsatzbereiche

Zur schlagregensicheren Abdichtung aller Anschlussfugen zwischen bito Energy-Protect-System und anschließenden Bauteilen wie Fenstern, Balkonen, Dachgesimsen usw.

3. Technische Daten

Materialbasis	Polyurethan-Weichschaum mit imprägnierten Seitenflanken
Farbton	anthrazit
Maße	Fugenbreite 2 mm - 6 mm -> 18 m Länge 5 mm - 12 mm -> 9 m Länge
Verbrauch	1,0 m/m
Lagerung	trocken und kühl
Verarbeitungstemperatur	Temperaturbeständigkeit: bis +90°C

Dichte	
Rohdichte	nach DIN 53 420: ca. 40 kg/m ² (frei expandiert)
Schlagregendichte	nach DIN EN 86: bis 600 Pa
Kompressionshärte	nach ISO 3386: 3 - 5 kPa
Zugfestigkeit	nach DIN 53 571: ca. 0,11 N/mm ²

4. Untergrundvorbereitung

keine

5. Verarbeitung

Die Fugenflanken müssen sauber, vollkantig und frei von Ölen, Fetten sowie lose von anhaftenden Teilen sein. Der Bandtyp ist entsprechend der Fugenbreite zu wählen. Das Fugendichtband wird unmittelbar von der Rolle auf den Verlegeuntergrund (Fensterrahmen o.ä.) angesetzt, indem die Schutzfolie abschnittsweise von dem Selbstkleberücken abgezogen wird. Die Außenflanke soll dabei mit der vorgesehenen Fluchtlinie der Dämmplatten-Oberfläche übereinstimmen. Es ist für die abdichtende Wirkung nicht schädlich, wenn die elastische Kernzone des Bandes zum Zeitpunkt der Dämmplatten-Verlegung vollständig expandiert ist.

Die Dämmplatten sind beim Ansetzen kräftig gegen das Dichtband zu pressen, so dass die expandierte Kernzone wieder nahezu auf Ausgangsdicke komprimiert wird. Bei ordnungsgemäßer Verklebung führt die elastische Rückstellkraft nur zu geringer Verschiebung der Dämmplatten.

6. Besondere Hinweise

Entsorgung Kleinmengen können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung 030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127